

## ZUSATZANGEBOTE

### Vorschulkinder:

Standardisierte Testverfahren zur allgemeinen Sprachentwicklung und/oder der phonologischen Bewusstheit bei Vorschulkindern. Die phonologische Bewusstheit gilt als wichtige Vorläuferfähigkeit für den Lese- und Rechtschreiberwerb.

### Schulkinder:

Differenzierte Diagnostik, Beratung und Behandlung von Lese- und/oder Rechtschreibschwierigkeiten (LRS/Legasthenie)

Die Zusatzangebote unserer Praxis sind keine Kassenleistungen. Im Einzelfall werden die Behandlungskosten einer Lese- und/oder Rechtschreibschwäche vom Jugendamt finanziert.

## WIR ÜBER UNS

### Praxengemeinschaft für Sprach-, Sprech- und Stimmtherapie

Wir sind Diplom-Sprachheilpädagoginnen mit Kassenzulassung für alle im Leistungskatalog der Krankenkassen aufgeführten Störungsbilder. Unser Team besteht aus akademischen Sprachtherapeutinnen und Logopädinnen.

## SO FINDEN SIE UNS

### Praxis Bochum

Dipl.-Päd. Claudia Gerrlich  
An der Landwehr 51 · 44795 Bochum  
Telefon: 02 34/43 15 88 · Fax 02 34/4 52 60 79  
[www.sprachtherapie-bochum.de](http://www.sprachtherapie-bochum.de)



### Praxis Gelsenkirchen

Dipl.-Päd. Simone Siemes  
Bahnhofstraße 85 a · 45879 Gelsenkirchen  
Telefon: 02 09/9 57 07 72 · Fax 02 09/9 57 07 74  
[www.sprachtherapie-gelsenkirchen.de](http://www.sprachtherapie-gelsenkirchen.de)



## PRAXENGEMEINSCHAFT FÜR SPRACH-, SPRECH- UND STIMMTERAPIE

### Dipl.-Päd. Claudia Gerrlich

An der Landwehr 51 · 44795 Bochum  
Telefon: 02 34/43 15 88 · Fax 02 34/4 52 60 79  
[www.sprachtherapie-bochum.de](http://www.sprachtherapie-bochum.de)

### Dipl.-Päd. Simone Siemes

Bahnhofstraße 85 a · 45879 Gelsenkirchen  
Telefon: 02 09/9 57 07 72 · Fax 02 09/9 57 07 74  
[www.sprachtherapie-gelsenkirchen.de](http://www.sprachtherapie-gelsenkirchen.de)



## WAS IST SPRACHTHERAPIE/LOGOPÄDIE?

Sprachtherapie/Logopädie kann in jeder Lebensphase erforderlich sein.

So können bei Kindern z.B. Sprachentwicklungsverzögerungen mit Lautfehlbildungen auftreten. Oder bei Kindern als auch bei Erwachsenen kann es zu längerer Heiserkeit oder anderen Stimmstörungen kommen. Ebenso gibt es Kinder, jugendliche oder erwachsene Patienten die eine Redeflussstörung (Stottern oder Poltern) haben.

Andere Patienten sind von einer neurologischen Sprach- und/oder Sprechstörung betroffen (Aphasie, Dysarthrophonie, Dysphagie), die das Sprachverständnis, die Wortfindung, die Sprechmotorik oder das Schlucken betreffen können.

Solche Störungen können angeboren oder erworben sein.

## DIAGNOSE UND THERAPIE:

### Kinder

- Sprachentwicklungsverzögerungen (SEV) und -störungen (SES) z.B.: Dyslalie, Phonologische Störungen, Dysgrammatismus, Rhinophonie u. a. auch bei
- Patienten mit LKG-Spalten, Down-Syndrom oder anderen Syndromen.
- Mund- und Esstherapie sowie Orofaziale Regulationstherapie bei Säuglingen und Kleinkindern mit Saug- und Schluckproblemen und evtl. dadurch bedingter Sondenversorgung.
- Kommunikationsanbahnung mittels Unterstützter Kommunikation bei geistig-, körper- oder schwer mehrfachbehinderten Kindern, bzw. bei Patienten, die keine oder kaum Lautsprache erwerben können.
- SEV bei Hörbeeinträchtigung u./o. Hörgeräteversorgung
- Redeflussstörung (Stottern und Poltern)
- Stimmstörungen/Dysphonien
- Sprechanbahnung bei sogenannten Late-Talkern.

### Jugendliche

- Redeflussstörung (Stottern und Poltern)
- Stimmstörungen
- Myofunktionelle Therapie, in Zusammenarbeit mit der Kieferorthopädie, zur Behebung von habituellen Schluckstörungen und Zungenfehlfunktionen.
- Erweiterung der Kommunikationfähigkeit durch Möglichkeiten der Unterstützten Kommunikation bei geistig-, körper- oder schwer mehrfachbehinderten Jugendlichen, bzw. bei Patienten die bis zum Jugendalter kaum Lautsprache entwickelt haben.

### Erwachsene

- Neurologisch bedingte Sprachstörungen wie Aphasie, Dysphagie, Dysarthrophonie (z.B. bei Zustand nach Apoplex, Morbus Parkinson, MS, ALS, und andere Genese).
- Stimmstörungen (funktionell oder organisch bedingt nach operativem Eingriff, z.B. Recurrensparesen).
- Laryngektomie oder Trachealkanülenträger
- Redeflussstörung
- Orofaziale Therapie zur Tonusregulation z.B. bei Facialisparesen oder Wachkomapatienten.
- Schluckstörungen (Dysphagie) und Störungen des orofacialen Systems

## WAS MACHT DER SPRACHTHERAPEUT/LOGOPÄDE?

Zu Beginn der Behandlung wird der Befund erhoben. Es werden alle Bereiche der Sprache und des Sprechens (Artikulation, Satzbau, Sprachverständnis, Atem-, Stimm- und Schluckfunktionen, Kommunikationsmöglichkeiten etc.) getestet bzw. untersucht. Darauf aufbauend erhält der Patient eine individuell auf ihn ausgerichtete Therapie, deren Ziel es ist, die Sprach-, Sprech-, Stimm-, oder Schluckstörung zu beheben oder weitestgehend zu kompensieren. Beratung des Patienten sowie der Angehörigen gehört ebenfalls zur Therapie dazu.

## WIE BEKOMMT MAN EINE VERORDNUNG?

Die Sprachtherapie/Logopädie ist ein ärztlich verordnetes Heilmittel. Ein Arzt (das kann der Kinderarzt, der HNO-Arzt, der Hausarzt oder ein anderer Facharzt sein) stellt die Behandlungsbedürftigkeit fest und stellt dann eine Verordnung aus, die wir als niedergelassene Praxis mit den Krankenkassen abrechnen können.

## WER TRÄGT DIE KOSTEN?

Liegt eine ärztliche Verordnung vor, trägt die Krankenkasse die Kosten bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Danach muss der Patient 10% der Kosten zuzüglich 10 Euro Rezeptgebühr selber tragen. Ob und wann man sich von der Zuzahlung befreien lassen kann, muss der Patient mit seiner Krankenkasse abklären (Stand Oktober 2009).

## PRAXIS- ODER HAUSBESUCH?

Wir führen die Therapie in unseren Praxisräumen durch. Aber wenn der Arzt einen Hausbesuch verordnet (z.B. weil der Patient bettlägerig ist o. ä.) fahren wir für die Therapie auch zu den Patienten nach Hause.

Unser Praxisteam führt Hausbesuche im Raum Bochum, Gelsenkirchen und Herne durch.

